



- RETTET DEN KOTTENFORST**
- KOTTENFORST UND KIESABBAU
- KIESABBAU SÜDLICH BUSCHHOVEN?
- KIESABBAU AM SONNENHOF?
- KIESABBAU IN WEILERSWIST-NORD?
- REGIONALPLANUNG UND KIESABBAU
- CHRONIK DES KIESABBAUS
- WIR ÜBER UNS



 [Druckversion](#)

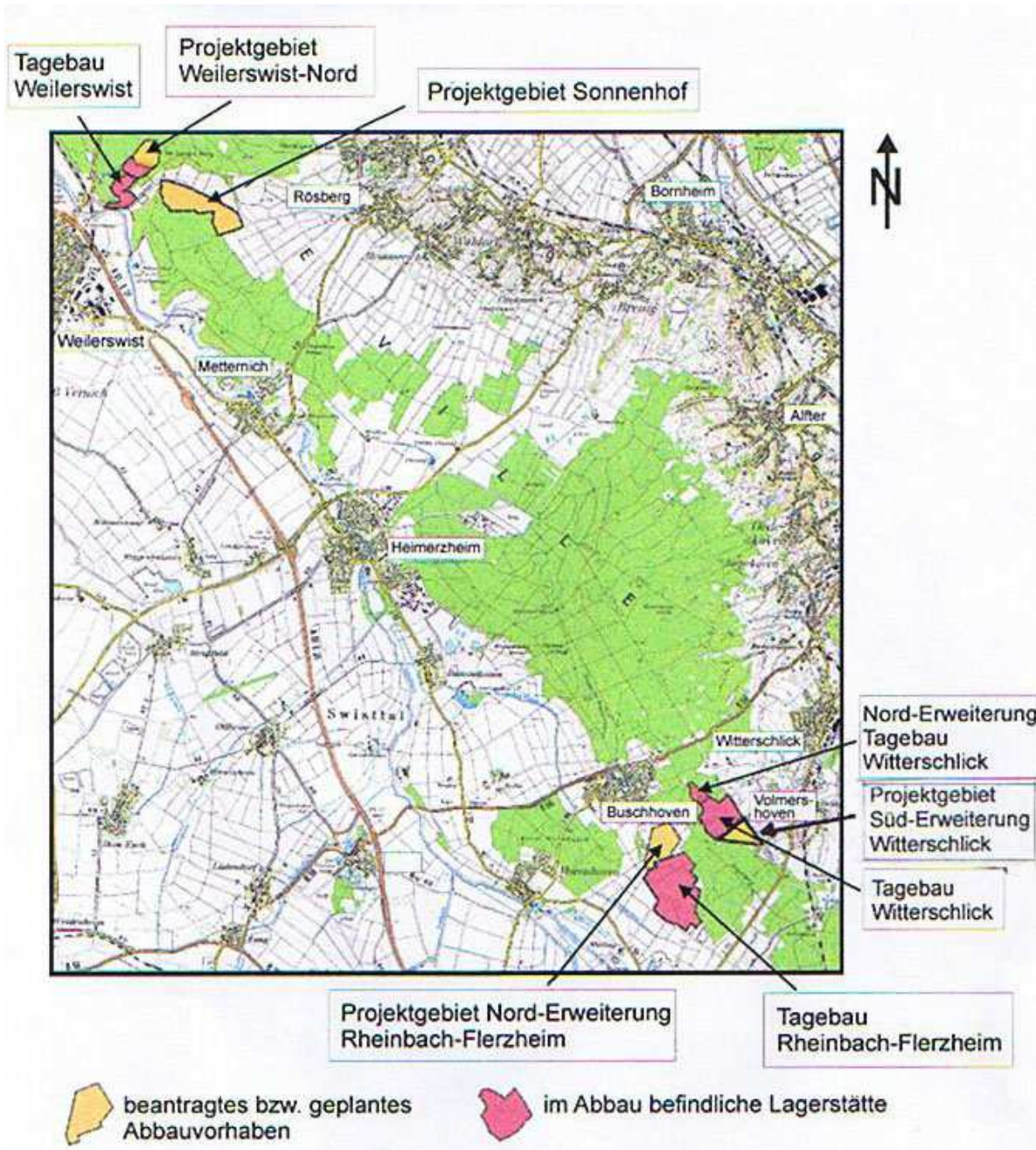
IN ÜBERARBEITUNG!

RETTET DEN KOTTENFORST

Der Bereich Kottenforst-Ville im Naturpark Rheinland mit seinen 40 Quadratkilometern Wald und den vorgelagerten Landschaften gehört zu den wichtigsten Naherholungsgebieten der Ballungsräume Köln und Bonn. Er ist Heimat der Menschen, die in den Ortschaften unmittelbar an seinem Rande wohnen.



Auf dem Weg zum Eisernen Mann im Kottenforst



Lage der Projektgebiete im Bereich Kottenforst-Ville des Naturparks Rheinland

Dieses Gebiet ist aber auch Lagerstätte hochreinen weißen Quarzkieses in einem "Nordrevier" zwischen Weilerswist und Bornheim und einem "Südrevier" zwischen Buschhoven, Flerzheim, Lüftelberg und Witterschlick. Diese Vorkommen drohen dem Kottenforst-Ville-Bereich zum Verhängnis zu werden.

Die roten Bereiche auf der obigen Karte markieren die Flächen, auf denen Kiesunternehmer bereits Kies abbauen. Die gelben Bereiche zeigen Flächen, auf denen sie in unmittelbarer Zukunft zusätzlich Kies abbauen möchten. Es sind die Gebiete Weilerswist-Nord, Sonnenhof, Nord-Erweiterung Flerzheim und Süd-Erweiterung Witterschlick. Die Projektgebiete Sonnenhof und Nord-Erweiterung Flerzheim liegen zwischen bewaldeten Teilabschnitten des Kottenforstes, sodass die Vernetzung dieser Waldteile bei einem Kiesabbau zerschnitten würde.



Reiterinnen im Naherholungsgebiet im Süden der Ortschaft Buschhoven

Der von den Kiesunternehmern beabsichtigte jährliche Umfang des Abbaus würde in den nächsten Jahrzehnten zu einer weiteren Ausdehnung des Kiesabbaus bis unmittelbar an die Wohnbebauung der Vorgebirgsdörfer sowie der Ortschaften Volmershoven und Buschhoven führen.

Die Gefährdung ist näher dargestellt unter

[☒ Kottenforst und Kiesabbau](#)

Zu den besonders gefährdeten Gebieten finden Sie Einzelheiten unter

[☒ Kiesabbau südlich Buschhoven?](#)

[☒ Kiesabbau am Sonnenhof?](#)

[☒ Kiesabbau in Weilerswist-Nord](#)

Durch die Regionalplanung kann der Kiesabbau auf bestimmte Flächen beschränkt werden

[☒ Regionalplanung und Kiesabbau](#)

Die Landschaftsschutzvereine Vorgebirge e.V. und Kottenforst e.V. kämpfen gegen die Kiesunternehmer und einige Behörden, deren Verhalten darauf hinausläuft, den Bereich Kottenforst-Ville den Interessen der Kiesunternehmer zu opfern. Die Vereine stimmen, falls sich die Ausweisung einer Abgrabungsfläche im Bereich Kottenforst-Ville aus landesplanerischen Gründen als unumgänglich erweist, einem Kompromiss zu, der zwar zusätzlich zu einer 5,5 ha großen Fläche eines bereits bestehenden und genehmigten Tagebaus bis zu weitere 18 ha Abbaufächen im Waldgebiet nördlich von Weilerswist in Anspruch nimmt, dafür aber die übrigen Gebiete im Bereich Kottenforst-Ville auf Dauer verschont.

Mit diesem Kompromiss wird die Versorgungssicherheit der Kiesindustrie für die nächsten 50 Jahre gewährleistet.